



Historisches Archiv der Stadt vollständig erschlossen

Stadtarchiv präsentiert die ersten Archivfindbücher Aalens

14.565 Urkunden, Akten und Rechnungen: Legt man das historische Archiv der Stadt Aalen aneinander, füllt man damit zwei Stadionrunden. Dieses wertvolle Gedächtnis der Stadt ist nun komplett und digital erfasst.

In über zehn Jahren Verzeichnungsarbeit durch die Stadtarchivare Dr. Roland Schurig und Dr. Georg Wendt sind neun Online-Findbücher für die Kernstadt und alle Teilorte entstanden. Sie ermöglichen wie Inhaltsverzeichnisse einen Überblick über die historischen Bestände der Kernstadt und der Ortsteile: Von der Erhebung der Reichsstadt Aalen 1360 bis zur Vereinigung mit Wasseralfingen 1975.

Dr. Wendt übergab nun die fertiggestellten Findbücher an Oberbürgermeister Thilo Rentschler und die Ortsvorsteherinnen und Ortsvorsteher. Oberbürgermeister Thilo Rentschler: „Ich möchte den beiden Archivaren hierfür meinen herzli-

chen Dank aussprechen und alle Aalenerinnen und Aalener ermuntern, sich selbst auf eine Zeitreise zu begeben in die Geschichte unserer Stadt.“

Die Findbücher sind online als PDF-Datei kostenlos herunterzuladen via www.aalen.de/findbuch.



v. l.: Manfred Traub (Ebnat), Dr. Georg Wendt, Andrea Hatam (Wasseralfingen), Florian Stütz (Unterkochen), OB Thilo Rentschler, Christian Wanner (Hofen), Sabine Kollmann (Fachsenfeld), Andrea Zeißler (Dewangen), Patriz Gentner (Waldhausen) Foto: Stadt Aalen

Abschied von ReLa's Füllwägele vom Wochenmarkt Unterkochen



ReLa's Füllwägele wird künftig nicht mehr auf dem Wochenmarkt Unterkochen vertreten sein. Das ReLa's-Füllwägele-Team bedankt sich ganz herzlich bei den Unterkochener Kundinnen und Kunden und hofft auf ein Wiedersehen auf dem Aalener Wochenmarkt jeden Mittwoch an ihrem Stand nahe dem ehemaligen Leder-Böhrringer-Geschäft.

Ortschaftsrat Unterkochen

Die ursprünglich geplante Sondersitzung des Ortschaftsrates zum Thema „Baubeschluss zum Bau eines Kreisverkehrs am bestehenden Knoten der L1084 Ebnater Straße und der K 3332 Heidenheimer Straße in Aalen-Unterkochen (6621/013)“ am 11.10.2021 in der Festhalle Unterkochen wird abgesagt und findet nicht statt. Das Thema wird nach einer internen Abstimmung des Ortschaftsrates und der Stadtverwaltung in enger Zusammenarbeit mit dem neuen Oberbürgermeister Frederick Brütting nochmals vertieft untersucht und dann in der nächsten regulären Ortschaftsratsitzung vorgestellt. Wir bitten um Beachtung.

Amtliche Mitteilungen

Stadt Aalen ehrt ihre Jubilare

OB Rentschler würdigt 30 Mitarbeitende für ihre langjährige Tätigkeit für die Stadt Aalen und im öffentlichen Dienst

Auch die traditionelle Jubilarfeier der Stadt Aalen musste im vergangenen Jahr pandemiebedingt ausfallen. Nun konnte die offizielle Ehrung von Beschäftigten der Stadt Aalen für 40 und 25 Jahre Tätigkeit bei der Stadt Aalen oder im öffentlichen Dienst nachgeholt werden. Im Rahmen einer Feierstunde im Restaurant der Stadthalle würdigten Oberbürgermeister Thilo Rentschler und die beiden Beigeordneten Wolfgang Steidle und Karl-Heinz Ehrmann die langjährigen Verdienste und die Treue der Jubilare. „Das ist eine Berufs- und Lebensleistung, die unseren Respekt und unseren Dank verdient und auf die Sie stolz sein können“, lobte Rentschler auch im Namen seiner beiden Bürgermeisterkollegen und des Gemeinderats die Anwesenden. „Gemeinsam haben wir uns eingesetzt, um für die Stadt etwas zu bewegen“.

Personalratsvorsitzender Wolfgang Krauss verwies in seiner Ansprache auf die Kompetenz und das geballte Wissen, das in allen Bereichen der Stadtverwaltung vorhanden sei und für das die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadtverwaltung stünden. „Am heutigen Tag bejubelt zu werden, das haben Sie verdient“.

Oberbürgermeister und Personalrat betonten, wie wichtig Kollegialität und ein gutes Miteinander seien, damit die Verwaltung gut funktioniere.

Neun der insgesamt 30 Jubilare dürfen das 40-jährige Jubiläum im öffentlichen Dienst oder sogar bei der Stadt Aalen feiern. Darunter die Leiterin des Bauordnungsamtes Susanne Ritz und die beiden stellv. Amtsleiter Klaus Hammer (Rechnungsprüfungsamt) und Joachim Ebert (Amt für Vermessung, Liegenschaften und Bauverwaltung). In dieser Zeit hätten sie vier Oberbürgermeister, vier Baubürgermeister und drei Verwaltungsbürgermeister erlebt, erinnerte OB Rentschler. „Sie als Teil der Rathausmannschaft haben die jeweilige Verwaltungsspitze in ihrem politischen Handeln unterstützt und getragen“.

Alle Jubilare erhielten ein Geschenk und eine Urkunde.

Die Feier wurde musikalisch umrahmt vom Saxofon-Duo der Musikschule Aalen, Miriam Heer und Annalena Konrad.

Für 40 Jahre bei der Stadt Aalen wurden geehrt:

Gabriele Schurig, Klaus Hammer

Für 40 Jahre im öffentlichen Dienst wurden geehrt:

Joachim Ebert, Susanne Ritz

Für 25 Jahre bei der Stadt Aalen wurden geehrt:

Michael Steffel, Ursula Victoor, Oliver Kopp, Kasinathapathar Logeswaran, Michael Sauerer, Dr. Roland Schurig, Eva Goldbach, Ingrid Staudenecker, Bernhard Schmid, Margret Wagner, Roland Weinschenk, Barbara Schmidt

Für 25 Jahre im öffentlichen Dienst wurde geehrt:

Ermeline Wudy

Foto: Stadt Aalen



Verfahren in frühem Stadium und bislang ohne eine Entscheidung

Stadtverwaltung nimmt Stellung zu Berichterstattung zur Bauvoranfrage der Ahmadiyya Muslim Jamaat Gemeinde in Unterkochen

Seit mehreren Jahren sucht die Ahmadiyya Muslim Jamaat Gemeinde ein mögliches Grundstück zum Bau einer Moschee im Stadtgebiet Aalen. Die Gemeinde hat nun für ein Grundstück in der Pfromäckerstraße in Unterkochen eine Bauvoranfrage gestellt, um zu klären, ob ein solcher Bau an dieser Stelle im Gewerbegebiet überhaupt genehmigungsfähig ist. Soweit der Stand des Verfahrens.

Es wurden, wie bei allen anderen Bauvoranfragen auch, die Anliegen und Fragen der Anliegerschaft eingeholt – in diesem Fall sowohl schriftlich als auch in einer nicht öffentlichen Sitzung im evangelischen Gemeindehaus in Unterkochen als auch in einer Sondersitzung des Ortschaftsrats. „Zum Zeitpunkt der Einreichung der Bauvoranfrage lagen keine konkreten Bewerbungen für das Gewerbegrundstück in der Pfromäckerstraße vor, erst im zeitlichen Zusammenhang mit der Bauvoranfrage wurde Interesse an dem Grundstück bekundet. Gespräche über einen möglichen Grundstückserwerb der Gemeinde wurden bislang noch nicht geführt, eine Reservierung des Grundstücks liegt ebenfalls nicht vor“, sagt Felix Unseld, Wirtschaftsförderer der Stadt.

Die Ahmadiyya Gemeinde betont, dass die momentane Planung tatsächlich für eine Höchstlast von 175 Menschen ausgelegt ist, aber dass mit deutlich weniger Menschen im normalen Alltag zu rechnen sei. Es wird von 35 bis 40 Personen beim Freitagsgebet ausgegangen, an den anderen Tagen mit einer maximalen Anzahl von rund 15 Gläubigen. „Die Ahmadiyya Gemeinde hat klar ausgesagt, dass bei den zwei großen Festtagen der Glaubensgemeinschaft im Jahr mit voller Auslastung zu rechnen sei, aber bei einer Feierlichkeit wie dem Fastenbrechen eine Halle angemietet werden müsse“, berichtet Pfarrer Manfred Metzger aus der Sitzung in Unterkochen.

Bezüglich der Parkplatzsituation stellt sich baurechtlich die Frage, inwieweit hier die geplanten zehn Stellplätze nicht einer Erhöhung bedürfen – so zumindest Susanne Ritz vom Bauordnungsamt der Stadt. „Wir befinden uns erst in der Prüfphase – so wie die Pläne jetzt sind, werden sie voraussichtlich nicht gebaut werden, sondern erst nach der Prüfung kann in ein weiteres Verfahren eingestiegen werden“, widerspricht sie den in der Schwäbischen Post vom 28. September 2021 gemachten Aussagen.

„Es wäre hilfreich, wenn alle Beteiligten das Ergebnis dieser Prüfung abwarten würden und dann in eine Sondierungsphase eingetreten werden könnte“, bittet Uta-Maria Steybe, Leiterin des Integrationsteams der Stadt, die das erste Gespräch zwischen den Beteiligten moderiert hatte. „Erst dann haben wir Fakten vorliegen – momentan wabern lediglich Annahmen und Hypothesen durch den Raum!“

Die Aalener Büchertürme – Grundschulkindern erlesen Aalens Türme

Die Stadtbibliothek hat gemeinsam mit ihrer Partnergrundschule die Aktion „Büchertürme“ gestartet und lädt jetzt alle anderen Aalener Grundschulen zum Mitmachen.

Das bundesweite Projekt „Büchertürme“, das auf eine Idee der renommierten deutschen Kinderbuchautorin Ursel Scheffler zurückgeht, soll die Lesebegeisterung von Grundschulkindern wecken, für die Öffentlichkeit sichtbar machen und möglichst viele andere Kinder anstecken. Das Prinzip der Aktion: Grundschulkindern lesen so viele Bücher, bis der gemeinsam erlesene Bücherstapel die Höhe eines ausgewählten Turms in der Stadt erreicht hat. Dazu braucht es viele Turmbausteine. Einen Baustein namens ‚Pisa‘ gibt es für jeden Bücherstapel, der 10 cm hoch ist. Schon vor den Sommerferien hat die Stadtbibliothek die Aktion nach Aalen geholt und gemeinsam mit ihrer Partnergrundschule, der Greutschule, einen Probelauf gestartet. Bis zum Ferienbeginn haben die Kinder der Greutschule in nur vier Wochen den Kletterturm gegenüber ihrer Schule mit seinen 18,5 Metern Höhe „erlesen“.

Aufgrund der großen Resonanz der Aktion bei der Schüler- und Lehrerschaft der Greutschule lädt die Stadtbibliothek jetzt die Klassen aller Aalener Grundschulen ein, dabei mitzuhelfen, den zweiten Aalener Bücherturm, den Schlauchturm der Feuerwehr im Rettungszentrum mit seinen 21,6 Metern Höhe, zu erlesen. Und sollte dieses Ziel erreicht sein, dann wartet auch noch seine 20 Meter hohe Antenne.

Ziel des Bibliotheksteams ist es, daraus eine stadtweite Gemeinschaftsaktion zu machen. Die Klassenlehrer*innen aller Aalener Grundschulen haben deshalb einen Infoflyer, der auch auf der Homepage der Stadtbibliothek unter www.stadtbibliothek-aalen.de zum Download zur Verfügung steht, erhalten und können ohne großen Aufwand direkt mit einsteigen: Sie müssen nur Leselisten ausgeben, alles Gelesene eintragen und regelmäßig die Höhe des von ihrer Klasse erlesenen Bücherstapels per E-Mail an Aalener-Buechertuerme@Aalen.de melden. Auf der Projektseite www.buechertuerme.de kann der Fortschritt kontinuierlich mitverfolgt werden. Sobald der Schlauchturm erlesen ist, bekommen alle teilnehmenden Klassen eine Urkunde und nehmen an einer Verlosung teil. Zu gewinnen ist ein Besuch mit der Klasse bei der Aalener Feuerwehr.



18,5 Meter in vier Wochen: Kinder der Aalener Greutschule vor dem ersten von ihnen erlesenen „Aalener Bücherturm“.

Foto: Stadt Aalen

Starke Verunreinigungen und Sachbeschädigungen im Bereich der Kocherburgschule Unterkochen

In letzter Zeit nehmen starke Verunreinigungen, wilde Müllablagerungen und Sachbeschädigungen im Bereich der Kocherburgschule Unterkochen in den Abend- und Nachtstunden zu. Wie bedauerlich, dass mit dem Schulgelände, das den Schüler*innen der Kocherburgschule als Aufenthaltsraum dient, so umgegangen wird und die ständige Reinigung und Schadensbehebung zu Lasten der städtischen Mitarbeiter geht. Wir bitten alle, die sachdienliche Hinweise zu den Verursacher*innen machen können, dies dem Bezirksamt Unterkochen unter der Telefonnummer 07361/9880-0 zu melden.

GOA



Entsorgung von Batterien

Batterien sind überall: In Weckern, Taschenlampen, Fernbedienungen, aber auch in Handys oder Laptops. Es gibt viele verschiedene Typen von Batterien und so ist man sich oft gar nicht bewusst, wie viele Geräte im Haushalt mit Batterien funktionieren. Bei so viel Batteriebenutzung sammeln sich schnell viele gebrauchte Batterien an. Dann stellt sich die Frage „Wohin damit?“

Gebrauchte Batterien gehören nicht in den Hausmüll, d. h. gekennzeichnete Altbatterien dürfen nicht in den Hausmüll geworfen werden! Die Kennzeichnung stellt eine durchgestrichene Mülltonne dar. Als Verbraucher sind Sie sogar gesetzlich dazu verpflichtet, Batterien bei einer Sammelstelle im Handel oder bei der Kommune abzugeben. Dies hat einen guten Grund: In Altbatterien stecken Metalle wie Eisen oder Zink, die durch Recycling wiedergewonnen und dem Kreislauf zurückgeführt werden. Sie leisten mit der Rückgabe also einen aktiven Beitrag zum Umweltschutz.

Rückgabestellen gibt es fast überall
Die Rücknahmesysteme machen Ihnen das Sammeln und die Rückgabe Ihrer gebrauchten Batterien leicht: Sie finden die Sammelboxen in vielen Supermärkten, Tankstellen oder auch Fachgeschäften in Ihrer Nähe. In ganz Deutschland können Privathaushalte an diesen Stellen Ihre Altbatterien unentgeltlich zurückgeben. Natürlich können Sie Ihre Altbatterien auch auf den Wertstoffhöfen oder anderen öffentlichen Einrichtungen abgeben. Wichtig: Batterien und Akkus müssen aus den Geräten entfernt werden, sofern diese nicht fest verbaut (Entfernung ist ohne Werkzeug möglich) sind.

Entsorgung von Lithiumbatterien und -akkus

Auch hier gilt: Die Entsorgung über den Hausmüll ist verboten. Verbraucher sind gesetzlich dazu verpflichtet, Lithiumbatterien und -akkus in Batterie-Sammelboxen zu entsorgen. Bei der Entsorgung von Lithiumbatterien und -akkus gibt es jedoch eine Besonderheit: Die Sicherung gegen Kurzschlüsse. Dies geht ganz einfach, indem man die Kontakte mit einem Klebestreifen abklebt. Kurzschlüsse können sowohl während der Lagerung, auf der Fahrt zur Sammelbox, als auch auf dem Weitertransport auftreten.

Wichtig für Ihre Sicherheit

Batterien und Lithiumbatterien/-akkus können beim Kontakt miteinander und/oder mit anderen Gegenständen explodieren. Es handelt sich hierbei um einen Metallbrand, der keinesfalls mit Wasser gelöscht werden darf – hier besteht Explosionsgefahr. Dies ist beispielsweise auch beim Transport zur Sammelstelle möglich. Deshalb ist es zu Ihrer und der Sicherheit Ihrer Mitmenschen besonders wichtig, die Kontakte vor dem Transport mit einem Klebeband abzukleben und die alten Batterien nicht lange im Haushalt zu lagern.

**Halten Sie
unseren Ort
sauber!**



Impressum

Herausgeber:

Stadt Aalen, Bezirksamt Unterkochen,
Rathausplatz 9,
73432 Aalen-Unterkochen
Tel. 07361/9880-0 (Zentrale)
Fax 07361/9880-21
Tel. 07361/9880-11 Gabriele Funk
Tel. 07361/9880-12 Kerstin Renner
E-Mail: rathaus.unterkochen@aal.de

Verantwortlich für den amtlichen Inhalt des Kocherburgboten sind Ortsvorsteher Florian Stütz sowie Bezirksamtsleiterin Kerstin Renner. Für Veröffentlichungen im redaktionellen Teil ist der jeweilige Verfasser / die jeweilige Verfasserin verantwortlich. Anzeigenkunden sind für den Inhalt ihrer Anzeigen verantwortlich.

Anzeigen müssen bis spätestens Montag, 15.00 Uhr, bei der Druckerei Zeller, redaktionelle Beiträge und Vereinsnachrichten beim Bezirksamt Unterkochen eingereicht sein.

Bezugsgebühren jährlich: 19,80 Euro, Auflage: 1200 Exemplare.

Der Kocherburgbote erscheint in der Regel wöchentlich donnerstags. Die Inhalte der Seiten werden mit größter Sorgfalt erstellt. Für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität der Inhalte kann dennoch keine Gewähr übernommen werden. Eine Haftung, insbesondere für materielle oder immaterielle Schäden sowie für sonstige Konsequenzen, die aus der Nutzung des Kocherburgboten entstehen, ist ausgeschlossen. Die Redaktion des Kocherburgboten behält sich das Recht vor, zur Verfügung gestellte Manuskripte, Unterlagen, Bildmaterial usw. zu bearbeiten oder deren Veröffentlichung abzulehnen. Ein Anspruch auf Veröffentlichung besteht nicht. Die Inhalte des Kocherburgboten sind nach Maßgabe des Urheberrechtsgesetzes urheberrechtlich geschützt. Nachdrucke, auch auszugsweise, sind nur nach Genehmigung des Bezirksamts Unterkochen mit Quellenangabe gestattet.

Druckerei Zeller,
Pfrommackerstraße 4,
73432 Aalen-Unterkochen
Tel. 07361/8 86 86
Fax 07361/8 85 85
E-Mail kobu@druckerei-zeller.de

Notdienste

Apotheken-Notdienst

»Änderungen vorbehalten«

jeweils 8.30 Uhr bis 8.30 Uhr des Folgetages!
Aktueller Notdienst unter www.aponet.de

Freitag, 08.10.2021

Adler-Apotheke Ellwangen
Marienstr. 2
Tel. 07961/933860

Schloss-Apotheke Essingen
Tauchenweiler Str. 4
Tel. 07365/919100

Samstag, 09.10.2021

Gaia-Apotheke Aalen
Wilhelm-Merz-Str. 18/1
Tel. 07361/556200

Sonntag, 10.10.2021

**Apotheke im Ärztezentrum
Ellwangen**
Karlstr. 1
Tel. 07961/9332010

**Volkmarberg-Apotheke
Oberkochen**
Heidenheimer Str. 15
Tel. 07364/919493

Montag, 11.10.2021

Adler-Apotheke Aalen
Beinstr. 6
Tel. 07361/61460

Dienstag, 12.10.2021

Apotheke am Markt Ellwangen
Marktplatz 17
Tel. 07961/2582

**Hofherrn-Apotheke
Aalen-Hoffherrnweiler**
Hofherrnstr. 50
Tel. 07361/44041

Mittwoch, 13.10.2021

**Apotheke im Reichsstädter
Markt Aalen**
Friedhofstr. 1
Tel. 07361/66111

Donnerstag, 14.10.2021

Apotheke Abtsgmünd
Hauptstr. 33
Tel. 07366/6359

Stifts-Apotheke Ellwangen
Priestergasse 9
Tel. 07961/90400

Apotheken-Notdienst

Der aktuelle Apotheken-Notdienst kann bei der Landesapotheken-Kammer Baden-Württemberg unter E-Mail <http://www.lak-bw.notdienst-portal.de/> abgerufen werden.

Apotheken-Notdienstfinder
kostenfrei aus dem Festnetz
Tel. 0800/0022 8 33
Handy max. 69 ct/min.
Tel. 22 8 33



Rettungsdienst- Notfallrettung/Notarzt

Der Notarzt für akut lebensbedrohliche Zustände ist rund um die Uhr zu erreichen unter **112**

Notfallpraxis Aalen –

am Ostalb-Klinikum Aalen
Im Kälblesrain 1, 73430 Aalen
Öffnungszeiten:

Mittwoch, 13.00 Uhr bis 22.00 Uhr
Freitag, 16.00 Uhr bis 22.00 Uhr
Samstag, Sonntag, Feiertag,
8.00 Uhr bis 22.00 Uhr

Hausärztlicher Notdienst

116117

Augenärztlicher Notdienst

0180/50112098

Zahnärztlicher Notdienst

0711/7877788

Die Polizei-Notruf 110

ist wie folgt zu erreichen:
Polizeiposten Oberkochen
07364/95599-0

außerhalb der Dienstzeiten:
Polizeirevier Aalen **07361/5240**

Feuerwehr-Notruf

112

Krankentransporte

19222

Kostenloses Parken

in der Rathaus-Tiefgarage
in Unterkochen – mit
Parkscheibe bis zwei Stunden



Neues aus der Bücherei

Montag, 11.10.2021, 15.15 Uhr

Lies mit mir

Eule Elli wünscht sich Freunde

Eule Elli liebt die Nacht. Schade nur, dass die anderen Tiere da schlafen. Deshalb macht sie sich tagsüber auf die Suche nach einem Freund. Aber dabei gibt es ein Problem.

Vorlesen und Basteln für Kinder ab 5 Jahren

Anmeldung bis 07.10.2021 erforderlich (Tel. 07361/9880-18 oder bibliothek.unterkochen@aaln.de)

Wir haben unseren Bücherflohmarkt aufgebaut

Neu bei uns im Bestand sind folgende Medien

Kinderbücher:

Die drei !!! – Geheimnis am Fluss

(Krimi)

Bd. 92. – Bei einem Hausboot-Wochenende stoßen Kim, Franzi und Marie auf illegal im Fluss entsorgten Müll! Doch das ist längst noch nicht alles. Ab 10.

Die drei ???-Kids – Zombie-Alarm

(Krimi)

Während eines Kurztrips auf eine kalifornische Insel schlittern die Jungdetektive in ein kurioses Abenteuer hinein, das sie auf die Spur eines „Zombies“ führt. Am Ende finden Sie dann noch einen wertvollen Diamantenschatz. Spannendes Lesefutter, ab 9.

Der kleine Major Tom – Abenteuer im brennenden Eis

(Erstes Lesealter)

Bd. 14. – Der Einsatz vom kleinen Major Tom, Freundin Stella sowie Roboterkatze Plutinchen spielt wieder auf der Erde. Auf Island gibt es einen gewaltigen Vulkanausbruch mitten im Eis! Tom und Stella fliegen im Auftrag der Bodenmission mit ihrem Luftschiff gefährlich nah an den Vulkan heran. Ab 8.

Lenk, Fabian:

Böses Spiel im Dinopark

(Abenteurer)

Du lebst mit deiner Familie in einem Park, in dem echte Dinosaurier gehalten werden. Entscheide selbst, ob Du mit Deiner Taschenlampe nachts den Park erkundest, Dinos auf der Tierarzt-Station untersuchst oder Sabotageakten auf den Grund gehst. Jeder Weg hält ein anderes Abenteuer für dich bereit! Ab 7.

Osborne, Mary Pope:

König Artus und die Mission der Ritter

(Abenteurer)

Bd. 26. – Aus Camelot ist alle Freude verschwunden. Anne und Philipp reisen in die Anderswelt, um Lachen, Singen und Wunder zurückzuholen. Ab 7.

Stewner, Tanya:

Liliane Susewind – Eine Freundin für den Fuchs

(Tiere)

Bd. 10. – Ein Mädchen versucht einen Fuchs zu dressieren – Lilli kann es kaum glauben! Zum Glück kann Lilli mit dem Tier reden und mehr über die Gründe erfahren! Ganz klar, dem Mädchen und dem Fuchs muss geholfen werden, aber wie? Ab 7.

TKKG junior – Wolfsnächte

(Krimi)

Tim, Karl, Klößchen und Gaby nehmen zusammen an einem Pfadfindercamp teil. Kaum im Wald angekommen werden auch schon die ersten Dinge vermisst. Handelt es sich hierbei nur um einen Streich oder steckt mehr dahinter? TKKG-Junior Band 13. Ab 8.

Jugendbuch:

Valentino, Serena:

Cruella, die Teufelin

(Fantastisches)

Heute erscheint Cruella als grausame Teufelin, doch es gab einmal ein einsames Kind, das sich Freundschaft und Liebe wünschte, dessen Seele aber durch die Summe seiner traurigen Erfahrungen und fatale Unglücksfälle verletzt und verhärtet wurde.

Snow, Rose:

19 – Das zweite Buch der magischen Angst

(Fantastisches)

Widney geht als Spionin zu den Sichelträgern, um ihre Mitbewohner, die Sonnenkrieger, zu retten. Sie kommt sich mit Quentin näher und genießt ihre gemeinsame Verbundenheit. Sie trainiert ihre Gabe und muss bald erkennen, dass die Sichelträger etwas Böses planen. – „19“, Band 2. Ab 14.

Romane:

Barns, Anne:

Apfelkuchen am Meer

(Unterhaltung)

Der süße Duft des warmen Kuchens, der sich mit dem salzigen des Meeres vermischt, das ist für Merle das Aroma der Ferien ihrer Kindheit – das Aroma der Apfelrosentorte. Seit Generationen wird das geheime Rezept in Merles Familie weitergereicht. Als eine Freundin ihr erzählt, dass sie genau diese Torte in einem Café auf Juist gegessen hat, macht Merle sich spontan auf die Suche nach der Bäckerin. Unweigerlich führt ihr Weg sie zurück auf die Insel, wo noch mehr Geheimnisse verborgen liegen als nur ein Familienrezept.

Barns, Anne:

Drei Schwestern am Meer

(Unterhaltung)

Eine Insel, drei Frauen, ein altes Familiengeheimnis Das Weiß der Kreidelfelsen und das Grün der Bäume spiegeln sich im Türkis des Meeres – Rügen! Viel zu selten fährt Rina ihre Oma auf der Insel besuchen. Jetzt endlich liegen wieder einmal zwei ruhige Wochen voller Sonne, Strand und Karamellbonbons vor ihr. Doch dann bricht Oma bewusstlos zusammen und Rina muss sie ins Krankenhaus begleiten. Plötzlich scheint nichts mehr, wie es war, und Rinas ganzes Leben steht auf dem Kopf. Mit zuckersüßen Versuchungen und Rezepten zum Nachkochen.

Falk, Rita:

Rehragout-Rendezvous

(Krimi)

Bd. 11. – Dass der Steckenbiller Lenz, einer der reichsten Bauern der Gegend, seit einem Monat verschwunden ist, scheint seinen Filius nicht

ernsthaft zu beunruhigen. Der Eberhofer Franz stürzt sich in die Ermittlungen; privat muss er damit klarkommen, dass seine Susi gerade Bürgermeisterin ist.

Franz, Andreas:

Die junge Jägerin

(Krimi)

Die Tote ist keine Prostituierte, sondern eine Drag Queen, eine stadtbekannt Persönlichkeit. Zunächst soll Julia Durant ermitteln, doch als immer mehr Prominenz in den Fall verwickelt wird, will man ihn ihr entziehen. Aber so leicht gibt die taffe Kommissarin nicht auf. Julia Durants 21. Fall.

Harlander, Wolf:

Systemfehler

(Thriller)

Als im Hochsommer in mehreren europäischen Städten unvermittelt das Internet ausfällt, bricht auch das Stromnetz zusammen, die komplette Infrastruktur liegt darnieder. Der Münchner IT-Experte Daniel Faber gerät in Verdacht, das Chaos verursacht zu haben, doch er ist sich keiner Schuld bewusst.

Maly, Beate:

Fräulein Mozart und der Klang der Liebe

(Biografie)

Seit sie erwachsen ist, steht Maria Anna Mozart im Schatten ihres Bruders Wolfgang Amadeus. Doch die begnadete Pianistin lässt sich nicht unterkriegen. Sie befreit sich von ihrem übermächtigen Vater, heiratet und führt, nach einigen Umwegen, ein freudvolles Leben.

Picoult, Jodi:

Umwege des Lebens

(Unterhaltung)

Durch einen Flugzeugabsturz, den die Bostoner Sterbebegleiterin Dawn überlebt hat, stellen sich ihr existenzielle Fragen. Ist sie in ihrem Leben vor 15 Jahren falsch abgebogen? Hätte sie den Mann, den sie bei Ausgrabungen lieben gelernt hatte, nicht verlassen sollen? Dawn fliegt nach Ägypten.

Vereine

FV 08 Unterkochen



Einladung zur diesjährigen Jahreshauptversammlung am Freitag, 08.10.2021, um 19.00 Uhr, im Sportheim Häselbachstadion.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Jahresbericht des Vorstandes
3. Bericht des Kassenverwalters
4. Berichte der Abteilungen
5. Behandlung eingereicherter Anträge
6. Entlastungen
7. Neuwahlen Gruppe I des Vorstandes und Kassenprüfer

Die am Tag der Mitgliederversammlung gültigen Corona-Vorgaben sind an diesem Abend selbstverständlich zu beachten.

Aktive – 26.09.2021

SV Lauchheim – FV 08 Unterkochen I 2:6 (1:3) Bezirksliga 9. Spieltag

Aufstellung: Schlipf – L. Funk (81. Patzer), F. Funk, Viehöfer – Kaufmann, Bougram (67. Volk), Ilg, T. Mittelbach, Schwarzer, Ebert (57. Artamonov) – Eckstein (67. J. Feuchter)

Das Spiel in Lauchheim begann denkbar ungünstig mit einem Elfmeter nach einem vermeintlichen Foul von Fabian Funk. Haskovic verwandelte sicher und es stand 1:0 für die Hausherren. Das Tor schien aber nur unsere Mannschaft zu beflügeln, denn ab diesem Moment ging es fast nur noch in Richtung Lauchheimer Tor. Die erste große Chance hatte Hamza Bougram in der 10. Minute, als er gleich zweimal an Muck scheiterte. Weiter ging es mit Lukas Ebert, der den Ball knapp am Tor links vorbeizog. Nach einer Viertelstunde hatte man noch einmal Glück, als ein Lauchheimer Schuss aus knapp 20 m den Pfosten traf. Fast im Gegenzug folgte dann aber der zu diesem Zeitpunkt schon hochverdiente Ausgleich. Tim Eckstein lief alleine aufs gegnerische Tor zu und ließ sich die Chance diesmal nicht entgehen. Nun

ging es Schlag auf Schlag, denn auch unsere Mannschaft bekam nach Foul an Lukas Ebert einen Strafstoß, den Mike Viehöfer sicher zur Führung verwandelte. Immer wieder ging es nun für die Lauchheimer Abwehr einfach zu schnell und nach einem langen Ball von Viehöfer legte Eckstein den Ball am herauseilenden Muck noch vorbei und musste den Ball nur noch ins leere Tor schieben zum 1:3. Mit diesem insgesamt völlig verdienten Ergebnis ging es in die Halbzeitpause, die aber nur eine kurze Unterbrechung der klaren Unterkochener Überlegenheit darstellte. In der 50. Minute war Hamza Bougram ebenfalls alleine durch und auch er blieb cool und erzielte das 1:4. In der 54. Minute machte Niklas Schwarzer dann mit einem direkt verwandelten Freistoß um die Mauer herum das 1:5 und damit war das Spiel endgültig gelaufen. Zwar kam Lauchheim in der 78. Minute noch einmal zu einem Torerfolg durch Maile, doch auf der Gegenseite stellte Manuel Volk nach einem schönen Konter über Schwarzer umgehend wieder auf den alten Abstand. Da war es auch höchstens noch eine Randnotiz, dass man sich sogar noch einen verschossenen Elfmeter leistete. Insgesamt gelang der Mannschaft damit eine wirkliche bärenstarke Leistung und ein auch in der Höhe völlig verdienter Auswärtssieg.

Torschützen:

1:0 Haskovic (5., FE), 1:1 Eckstein (23.), 1:2 Viehöfer (28., FE), 1:3 Eckstein (35.), 1:4 Bougram (50.), 1:5 Schwarzer (54.), 2:5 Maile (78.), 2:6 Volk (85.)

SV Elchingen – FV 08 Unterkochen II 1:0 (1:0) Kreisliga B4 7. Spieltag

Aufstellung: Anghel – Huber, Bareiter, Ceh (54. Sievers), Stütz – Pofelr, Civelek, Oppold, Rössler (71. C. Borst), Lutfiu – Szautner (21. M. Borst)

Die 2. Mannschaft hatte es bei ihrem Auswärtsspiel in Elchingen mit einem gut sortierten Gegner zu tun, der kaum etwas zuließ. Man versuchte es daher vor allem mit langen Bällen, da das eigene Aufbauspiel doch sehr holprig war. Der Rückstand in der 24. Minute war dann durchaus

verdient, denn Elchingen hatte mehr vom Spiel und die besseren Möglichkeiten zum Torerfolg. Auch nach der Führung änderte sich am Bild einer überlegenen Heimelf wenig, doch es tat sich in Halbzeit Eins nichts mehr. Unsere Mannschaft mühte sich zu Beginn der zweiten Halbzeit, das Spiel in des Gegners Hälfte zu verlagern, doch die Bemühungen waren nicht ausreichend genug und man konnte sich insgesamt nur eine Torchance durch Oppold herausarbeiten. Bis zum Ende blieb es durch die knappe Führung zwar spannend, doch wirklich zittern musste der SV Elchingen nicht mehr und sie brachten das Ergebnis über die Zeit. Insgesamt eine zu harmlose Leistung unserer Mannschaft, die sicherlich gut mithielt, aber nach vorne viel zu wenig Durchschlag für einen Punktgewinn entwickelte.

Torschützen:

1:0 Legner (24.)

Vorschau – Aktive

Sonntag, 10.10.2021

FV 08 Unterkochen II – SG Eintracht Kirchheim/Dirgenheim, 13.00 Uhr
FV 08 Unterkochen I – SF Lorch, 15.00 Uhr

TV 1884 Unterkochen e.V.



Landesklasse Gruppe 7 TSV Langenau – TVU I 2:9
Mannschaftsaufstellung: Sascha Diehl, Marian Ilie, Stefan Single, Patrick Ebbers, Thomas Heidler, Timo Leitner

TVU I gewinnt gegen den TSV Langenau klar mit 9:2

Kurzer Jubel herrschte am Samstagabend beim TV Unterkochen, als Marian Ilie das Einzel gewinnen konnte und damit den klaren 9:2 Sieg beim Gastgeber TSV Langenau sicherstellen konnte. Erfolgsgarant war insbesondere Nr. 1 Sascha Diehl, der beide Einzel gewann und auch das Doppel siegreich gestaltete.

Einen guten Start hatte der TVU in den Doppel-Begegnungen. Doppel 1 mit

Diehl/Single entschied nach vier Sätzen seiner Partie gegen Bohrmann/Liebchen für sich. Das Doppel 2, besetzt mit Ilie/Heidler, kam nach zwei gewonnenen Sätzen ins Straucheln. Im Entscheidungssatz gegen Laible/Kirchhoff behielten sie die Oberhand, holten den Sieg mit 11:8. Doppel 3 mit Ebbers/Leitner musste ebenfalls über die volle Distanz von fünf Sätzen. Im fünften Satz siegten sie über Hörschl/Kohler.

In den Einzelbegegnungen im vorderen Paarkreuz konnten die TVUler nicht zu 100% überzeugen. Im ersten Match zwischen Marian Ilie und Friedrich Laible ging die Partie mit 3:0 Sätzen an Langenau. Sascha Diehl setzte sich gegen seinen Gegner Jan Kirchhoff klar mit 3:0 Sätzen durch und erhöhte den Spielstand auf 4:1.

Im mittleren Paarkreuz kam es zu einer weiteren Punkteteilung. Während Patrick Ebbers mit harten Bandagen kämpfte, unterlag er Jürgen Bohrmann in fünf Sätzen denkbar knapp mit 11:13. Nr. 3 Stefan Single hatte dagegen weniger Mühe. Mit einem ungefährdeten 3:0-Erfolg über Florian Hörsch brachte er den TVU auf den Zwischenstand von 5:2.

Im hinteren Paarkreuz gingen die Siege klar an den TVU. Thomas Heidler blieb mit einem 3:0-Sieg gegen Lukas Kohler der Gewinner. Ersatzmann Timo Leitner bewährte sich bei seinem Einsatz. Leitner zeigte seinem Gegner Ralf Liebchen deutlich die Grenzen auf und gewann in 3:0 Sätzen. Der TVU zog auf 7:2 davon.

Im vorderen Paarkreuz machte der TVU alles klar. Sascha Diehl mühte sich in seinem Spiel gegen Friedrich Laible, doch am Ende hatte der TVUler die Nase mit 3:1 vorn. Unsere Nr. 2 Marian Ilie fühlte sich in seinem zweiten Match deutlich wohler und siegte gegen Jan Kirchhoff deutlich mit 3:0 Sätzen und setzte dem Wettkampf ein Ende.

Gepunktet haben:

Die Doppel: Ilie/Heidler, Diehl/Single und Ebbers/Leitner

Kreisliga B, Gruppe 2

TVU III – TTC Burgberg II 4:9
Mannschaftsaufstellung:
Patrick Dietel, Fabian Seitz, Michael Schaupp, Günther Martsch, Andreas Karl, Dietmar Schmid

Mit 9:4 setzten sich die Gäste vom TTC Burgberg II in der Herren Kreisliga B Gr. 2 gegen den TV Unterkochen III durch. Das Spiel am Samstagabend dauerte insgesamt 3 Stunden und wurde besonders durch das mittlere Paarkreuz entschieden. Bosch und Simon vom TTC Burgberg errangen dabei zusammen 4 Einzelpunkte.

Unterkochen konnte nur ein Doppel gewinnen. Im Einzel punktete Patrick Dietel 2 x und Andreas Karl 1 x. Somit endete das Spiel mit einer 4:9-Niederlage.

Gepunktet haben:

Das Doppel Dietel/Seitz
Im Einzel: P. Dietel (2), A. Karl (1)

Bezirksklasse Gruppe 2, Jungen 15

TVU – SV Waldhausen II 5:5
Mannschaftsaufstellung:
Alexander Juschkin, Max Peters, Steven Schmid, Andreas Schmid

Im ersten Spiel der neuen Saison ging es spannend zur Sache. Zudem war es für die 4 Unterkochener Spieler das erste Spiel überhaupt und dementsprechend aufgeregt waren sie.

Nach den Doppeln stand es 1:1. Im vorderen Paarkreuz wurden abermals die Punkte geteilt. Im hinteren Paarkreuz verlor Unterkochen im ersten Durchgang beide Spiele zum zwischenzeitlichen 4:2-Zwischenstand für Waldhausen.

Dann begann die Aufholjagd von Unterkochen und die nächsten drei Spiele konnten für Unterkochen gewonnen werden zur 5:4-Führung für die Heimmannschaft.

Im letzten Spiel musste Waldhausen gratuliert werden zum 5:5-Endstand. Anzumerken ist noch, dass alle vier 5-Satz-Spiele von Unterkochen gewonnen werden konnten.

Schlussendlich kann Unterkochen mit dem etwas glücklichen Unentschieden aus dem 1. Spiel sehr zufrieden sein.

Gepunktet haben:

Das Doppel Schmid/Schmid (1)
Im Einzel: Juschkin (1), Peters (2), St. Schmid (1)

Musikverein Unterkochen



Anton Schurr erhält die Erich-Ganzenmüller-Medaille

Am Donnerstag, 23.09.2021, fand die ordentliche Jahreshauptversammlung für die Jahre 2020 und 2021 des Musikvereins Unterkochen in der Festhalle statt.

Das Orchester eröffnete die Versammlung mit dem Bozner Bergsteigermarsch. Im Anschluss begrüßte der 1. Vorstand Thomas Schäffauer die Gäste. Mit „Ich hatt' einen Kameraden“ wurde musikalisch den verstorbenen Mitgliedern der Jahre 2019, 2020 und 2021 bis September gedacht.

In dem Vorstandsbericht ging Thomas Schäffauer auf die vergangenen zwei außergewöhnlichen Jahre ein. Nach dem Jahr 2019 mit dem Besuch des Deutschen Musikfestes in Osnabrück sowie einer Vielzahl von anderen musikalischen Auftritten und Veranstaltungen folgte im Jahr 2020 eine lange Unterbrechung. Weder Musikproben noch Auftritte konnten abgehalten werden. Lediglich ein paar wenige Musikproben fanden im Sommer 2020 im Freien statt.

Er gab die aktuellen Mitgliederzahlen bekannt und berichtete, dass derzeit 94 aktive Musikerinnen und Musiker zusammen musizieren. Das Durchschnittsalter liegt bei 24 Jahren. Mit seinen 336 passiven Mitgliedern und 8 Ehrenmitgliedern zählt der Musikverein Unterkochen derzeit 438 Gesamtmitglieder.

Die Schriftführerin Isolde Funk berichtete über die einzelnen Termine und Auftritte des Jahres 2019. Die Aktiven des Musikvereins waren in 43 Musikproben und 32 Auftritten und Ständchen unterwegs. Im Jahr 2020 war das Vereinsleben durch Corona fast zum Stillstand gekommen. Es konnten lediglich noch neun Musikproben zu Jahresbeginn stattfinden, in denen wir intensiv auf das bevorstehende Kirchenkonzert probten.

Stellvertretend für die Jugendleiterin Johanna Stütz übernahmen Marius Funk und Sarah Rieger den Bericht der Jugend. Derzeit befinden sich 37 Kinder und Jugendliche unter 22

Jahren im Verein. Die Kleinsten im Verein sind die Blockflötenschüler, momentan 5 Kinder. 3 Kinder haben sich für die Bläserpatenschaft entschieden und weitere 29 Kinder und Jugendliche nehmen am Bläuserspielkreis und Nachwuchsorchester teil. In den letzten zwei Jahren wurde das Ausbildungskonzept weiterentwickelt. Eine Neuerung ist die Bläserpatenschaft, wobei aktive Musiker*innen den Schülern aus der Bläserklasse die Grundzüge und den Übergang zum Instrumentalunterricht erleichtern sollen. Der Bläuserspielkreis, das erste Ensemble des Musikvereins, befindet sich im Neuaufbau unter neuer Leitung von Manuela Kraut. Es folgten die Ehrungen der D-Lehrgänge. Im Coronajahr 2020 absolvierte Elisabeth Stütz mit Erfolg den D1-Lehrgang.



Bereits 2019 absolvierten Andreas Fidler, Marius Hieber, Maximilian Söllner und Jannik Schäffauer den D2-Lehrgang. Den D3-Lehrgang absolvierten ebenfalls 2019 Jasmin Funk und Melissa Grimm.

Dirigent Werner Wohlfahrt berichtete über die derzeit schwierige Lage der Musikvereine. Die Probenarbeit war durch die Hygieneauflagen mit großen Abständen der Musiker stark beeinflusst. Auch der Probenbesuch war manchmal etwas verhalten. Er freute sich aber darüber, dass das Zusammenspiel trotz Abstand und im Freien gut funktionierte und auch auf den ersten Auftritt „Brass im Gras“ nach langer Musikpause am 26. September auf der Schillerhöhe. Weiter plane er den Probenstart des Nachwuchsorchesters ab Oktober.

Für den erkrankten Kassierer Stefan Willaczek trug Vorstand Thomas Schäffauer die Kassenberichte 2019 und 2020 vor. Der Musikverein ist trotz Ausfälle der Eigenveranstaltungen gut durch die Krise gekommen. Dem stimmten jeweils die Kassenprüfer Ralph Roth und Dominik Bader zu. Die Entlastung der Vorstandschaft wurde für die Jahre 2019 und 2020 separat durch Karl Maier durchgeführt.

Die Ehrungen der aktiven Musiker übernahm Roland Haag vom Blasmusikverband Ostalb. Geehrt wurden für 10 Jahre aktives Musizieren Melissa Grimm, Christoph Pflanz und Jonas Grunwald. Für 20 Jahre Christina Kaiser, Stefanie Schäffauer und Christian Kraut. Die Ehrung für 30 Jahre erhielten Manuela Kraut und Alfred Zemann.



Die Förderermedaille in Silber für 15-jährige Tätigkeit als Kassierer erhielt Stefan Willaczek.

Anton Schurr wurde für besondere Verdienste und Tätigkeit um die Förderung der Blasmusik die Erich-Ganzenmüller-Medaille in Bronze verliehen. Anton Schurr hat zum Jahresende 2019 nach 65 Jahren seine aktive Tätigkeit im Musikverein beendet.



Thomas Schäffauer ernannte Karl-Armin Funk nach 46-jähriger aktiver Mitgliedschaft und 30-jähriger Vorstandstätigkeit als 2. Vorstand zum Ehrenmitglied des Musikvereins.

Weiter wurden folgende Mitglieder für 10-jährige fördernde Mitgliedschaft geehrt: Karin Mahler-Frankenreiter, Edgar Frankenreiter, Elisabeth und Andrea Grunwald, Annette Späth und Hannelore Zemann (2020).

Doris und Gebhard Grimm, Merima Hadzic, Sabine Kaiser, Doris und Hans-Peter Stütz, Michaela und Jörg Ulmschneider, Mike Victoor (2021).

Für 20-jährige fördernde Mitgliedschaft: Andrea und Erich Bareiter, Thomas Cervinka, Martina und Ewald Kolb, Ulrich Willier (2020).

Albrecht Barth, Iris und Anton Gentner, Katrin und Christoph Kegreiß, Ingeborg und Hermann Mayer, Ruth und Walter Robnik, Brigitta und Erwin Singvogel, Susanne und Stephan Stütz, Berta Wagner, Michael Wiedemann und Matthias Zeller (2021).

Für 30-jährige fördernde Mitgliedschaft: Sibylle Weber, Wolfram Weber (2020).

Hannelore und Reinhold Hägele, Rita Sailer, Margrid und Dieter Schmidt (2021).

Für 40-jährige fördernde Mitgliedschaft: Elisabeth und Franz Balle, Rita Baur, Elisabeth Bezler, Hans Bolsinger, Elisabeth Ehinger, Klaus Ehinger, Reinhold Geißinger, Astrid Kegreiß, Theresia Merz, Anton Rettenmaier, Waltraud Schäffauer, Birgit Schurr, Josef Stelzer, Georg Weber und Marlene Windisch (2020).

Otto Bader, Christina Blumenschein, Christine und Karl Brunner, Renate Eyth, Adolf Hammer, Adalbert Hirsch, Marlies und Anton Rettenmaier, Hermann Schaupp und Anneliese Seibold (2021).

Ortsvorsteher Florian Stütz führte die Neuwahlen durch. 1. Vorstand Thomas Schäffauer, Kassierer Stefan Wilczek, Schriftführerin Isolde Funk, Jugendleiterin Johanna Stütz sowie die passiven Vertreter Liane Stütz und Thomas Zoller wurden einstimmig in ihren Ämtern bestätigt. Ralph Roth wurde zum 2. Vorstand und Leonie Gaßmann und Dominik Bader als Kassenprüfer gewählt.

Der Anpassung der Mitgliedsbeiträge von 13,00 Euro auf 18,00 Euro für den Einzelbeitrag sowie von 18,00 Euro auf 25,00 Euro für den Familienbeitrag stimmten die Versammlungsmitglieder einstimmig zu.

Vorstand Thomas Schäffauer wünschte sich in seinem Schlusswort für das kommende Jahr Rückkehr zur Normalität, d.h. für uns Musiker, dass Konzerte, Gartenfeste, Umzüge und dergleichen wieder stattfinden können.

Mit zwei Musikstücken der Aktiven wurde die Versammlung beendet.

Liederkranz Unterkochen



Einladung zur Jahreshauptversammlung

Der Liederkranz Unterkochen 1833 e.V. lädt seine Mitglieder herzlich ein zur Jahreshauptversammlung am Montag, 25. Oktober 2021, in der Friedensschule (Musiksaal) in Unterkochen. Beginn ist um 19.00 Uhr.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Gedenken an die Verstorbenen
3. Berichte: Vorstand
 - Schriftführer
 - Schatzmeister
 - Kassenprüfer
 - Statistiker
 - Chorleiter

4. Aussprache zu den Berichten
5. Entlastung
6. Wahlen
 1. Vorsitzende/r
 - Schatzmeister
 - Vereinsstatistiker
 - Statistiker Männerchor
 - Statistiker Frauenchor
 - Musikalienverwalter
 - Kassenprüfer
7. Jahresprogramm
8. Anträge
9. Verschiedenes
10. Grußwort

Anträge zur Tagesordnung müssen spätestens 1 Woche vor der Jahreshauptversammlung der Vorsitzenden Mechthild Löffler eingereicht werden. Liebe Mitglieder, bitte notieren Sie sich den Termin.

Kochen Clan Pipe Band



Mitgliederversammlung der Kochen Clan Pipe Band e.V. Unterkochen

Am Montag, 20.09.2021, um 19.30 Uhr fand die 10. ordentliche Mitgliederversammlung der Kochen Clan Pipe Band e.V. in den Örtlichkeiten der Gartenfreunde Unterkochen e.V. statt. 2020 konnte die Mitgliederversammlung durch die CoronaVO nicht stattfinden. Anwesend waren 15 Mitglieder.

Nach der Begrüßung und Eröffnung durch die 1. Vorsitzende, Eva Maria Heldenmaier, folgte der Bericht des Vorstandes.

Pandemiebedingt hatte die Kochen Clan Pipe Band im Zeitraum zwischen der letzten und der diesjährigen Mitgliederversammlung nur zwei Auftritte. In diesem Zeitraum sind leider auch zwei unserer passiven Mitglieder verstorben.

Aktuell sind wir nur für einem Auftritt im November gebucht. Wir haben etliche Interessenten, die das Dudelsack- und Trommelspielen lernen wollen.

Es folgte der Bericht des musikalischen Leiters, Holger Weidner.

Wir sind 16 Aktive, davon 12 Piper und 4 Trommler. Als Rückkehrerin konnten wir Petra Geymann begrüßen, die bei uns vor vielen Jahren das Dudelsackspielen erlernt hatte

und anschließend jahrelang in der Stuttgarter University Band aktiv war. Ebenso fand Uwe Schiele als ehemaliger Piper bei dieser Band den Weg zu uns.

Es folgte der Kassenbericht unseres Kassierers Christian Heuler. Trotz fehlender Einnahmen, pandemiebedingt, steht der Verein auf einem soliden finanziellen Fundament.

Von der Kassenprüferin Elke May wurde anschließend eine einwandfreie Kassenführung bescheinigt, so dass von Jochen Kölz der Antrag zur Entlastung des Vorstandes gestellt wurde. Nach Abstimmung wurde der Vorstand einstimmig entlastet.

Ein Tagesordnungspunkt waren Neuwahlen. Sitzungsgemäß standen der 2. Vorsitzende, der Kassierer und die 2. Kassenprüfer zur Wahl.

Der bisherige 2. Vorsitzende Lothar Dolle wurde einstimmig für 2 Jahre wiedergewählt, ebenso der bisherige Kassierer Christian Heuler für 3 Jahre. Bei den Kassenprüfern stellte sich Ruth Schänzel nicht mehr zur Wahl, dafür Alfred May. Er und die bisherige Amtsinhaberin Elke May wurden einstimmig für 2 Jahre als Kassenprüfer gewählt.

Unter dem letzten Tagesordnungspunkt „Verschiedenes“ wurden noch einige interne Punkte angesprochen und diskutiert, hauptsächlich wegen der unbefriedigenden Situation bei unseren Probemöglichkeiten. Eva Maria Heldenmaier beendete um 21.30 Uhr die Mitgliederversammlung.

Verein der Gartenfreunde Unterkochen e.V.



Jahreshauptversammlung der Gartenfreunde Aalen-Unterkochen e.V. vom 24. 9. 2021

Vorstand Martin Kaiserauer begrüßte zur 75. Hauptversammlung 30 Mitglieder. Frau Barth-Weitmann vom Bezirksvorstand hatte sich auch die Zeit genommen, die Versammlung zu begleiten.

Er gab einen kurzen Rückblick auf die vergangenen 2 Jahre, angefangen mit den Veranstaltungen am Fasching (Kutteleßen und Fischbuffet), dem Hecken- und Baumschnitt, der

Anlage von 14 neuen Parzellen, dem Schlachtessen und natürlich dem Adventsnachmittag für die Senioren. Er bedankte sich bei den vielen Helfern, Pächtern und Privatpersonen, die mitgeholfen haben, den Betrieb in und um das Vereinsheim am Laufen zu halten. Martin Kaiserauer gab bekannt, dass er aus Altersgründen sein Amt abgeben möchte. Nun gaben die Ressortleiter ihre Tätigkeitsberichte ab. Auch der Kassenbericht war, trotz zahlreicher Investitionen, noch zufriedenstellend.

Frau Barth-Weitmann begrüßte die Anwesenden und gab einen kurzen Ausblick auf anstehende Veranstaltungen des Bezirksverbandes, die wegen Corona zurzeit eingeschränkt sind.

Karl Maier gab einen kurzen Abriss über die Entwicklung des Vereines seit der Umsiedlung ins Westerfeld vor 28 Jahren. Er würdigte die Arbeit des Vorstandes und der Pächter, die vor allem im letzten Jahr tatkräftig am Abschnitt 2 mitgearbeitet haben. Ortsvorsteher Florian Stützt konnte leider an der Versammlung nicht teilnehmen, er hatte aber ein Grußwort geschickt, das vorgelesen wurde. Frau Barth-Weitmann übernahm die Entlastung.

Die Ehrungen langjähriger Vereinsmitglieder nahm der Vorstand vor. Für 10 Jahre wurde Vladimir Otto, für 25 Jahre Uta Huber und Frau Munz, für 40 Jahre Hermann Schaupp, für 50 Jahre Artur Schaupp und für 60 Jahre Emil Funk und Marie Anne Henke geehrt.

Der Vorstand hatte 3 Anträge zur Änderung der Pachtverträge gestellt, die nach lebhaften Diskussionen mit einigen Änderungen angenommen wurden. Es wurde allen klar, dass in den neuen Parzellen noch viel Arbeit ansteht, die im laufenden und nächsten Jahr erledigt werden muss.

Die Versammlung genehmigte die Vorhaben und Projekte, die im laufenden Jahr angegangen werden müssen.

Die Neuwahlen leitete Frau Barth-Weitmann. Die Wahlen waren gut vorbereitet und so konnte in kurzer Zeit das neue Präsidium zu seiner Wahl beglückwünscht werden:

1. Vorstand: Roland Felgenhauer
2. Vorstand: Alexander Schmid
- Kassiererin: Irene Spielmann
- Schriftführerin: Petra Müller

Ausschussmitglieder: Martina May-Strack, Inge Hiermeyer, Wolfgang Betzler und Jenny Buchta
Kassenprüfer: Siegfried Geisser und Stefan Bernhardt

Zum Fachberater wurde Nikolai Ickert bestimmt.

Die scheidenden Ausschussmitglieder Artur Schaupp, Dominik Felgenhauer und Joachim Krieg wurden mit einem Buchgeschenk und einem herzlichen Dankeschön für ihre Arbeit in den letzten Jahren verabschiedet.

Martin Kaiserauer bekam einen Geschenkkorb überreicht und wurde für seine Arbeit für den Verein in den letzten 28 Jahren als Vorstand als Ehrenvorsitzender des Vereines der Gartenfreunde gewürdigt.



Martin Kaiserauer



Martin Kaiserauer und Artur Schaupp

DRK



DRK Seniorengymnastik

Nach einer langen Pause wollen wir wieder mit unserem Training beginnen!

Donnerstag, 07.10.2021, zu den üblichen Zeiten.

Voraussetzung für die Teilnahme: genesen, geimpft oder getestet und Maske beim Betreten und Verlassen der Halle.

VdK
Ortsverband
Unterkochen-Ebnat



Wir laden ein

Halbtagesfahrt

Am Dienstag, 26. Oktober 2021, findet unsere traditionelle Besenfahrt statt.

14.00 Uhr, Kaffee-Pause im Café Muggensee Lorch

Besuch der Plattform an Villa Reitzenstein, Blick über Stuttgart, im Anschluss dann Aufenthalt in Stuttgart (freie Verfügung), möglich z.B. Schlossplatz und historische Markthalle (insgesamt Dauer etwa 2 Std.)

18.15 Uhr, Abendeinkehr in Winnenden Mathildenbesen

20.30 Uhr, Rückfahrt

Abfahrt:

in Unterkochen um 13.10 Uhr in der Breslauer Straße

in Unterkochen Bahnhof um 13.15 Uhr

in Unterkochen Sporthalle um 13.20 Uhr

Rückkehr um 22.00 Uhr an den Einstiegstellen

Der Fahrpreis beträgt 25,00 Euro

Anmeldung bei Bruno Tamm,
Tel. 07361/87726

Anmeldung bei Karl Weber, Ebnat,
Tel. 07367/7763

Wir bitten um rege Teilnahme. Auch Nichtmitglieder sind bei allen unseren Veranstaltungen herzlich willkommen

Der Ortsverband informiert:
130.000-Euro-Sofortspende des VdK-Landesverbands für Hochwasseropfer

Die Hochwasserkatastrophe Mitte Juli verwüstete ganze Orte in Rheinland-Pfalz und Nordrhein-Westfalen. Sie kostete rund 190 Menschen das Leben. Die Flut traf auch einige VdK-Geschäftsstellen schwer, beispielsweise in Ahrweiler und in Stolberg bei Aachen. Im Rahmen der noch im Juli gestarteten Spendenaktion des Sozialverbands VdK Baden-Württemberg unter dem Motto „VdK hilft VdK“ kamen bereits 130.000,00 Euro zur Finanzierung des Wiederaufbaus zusammen. „Dies zeigt den starken Zusammenhalt innerhalb des So-

zialverbands VdK – auch über die Landesgrenzen hinweg“, betont der Vorsitzende des Südwest-VdK, Hans-Josef Hotz, und ergänzt: „Die große Welle der Solidarität, die durch unser Ehrenamt ging, hat uns alle tief berührt.“ Die Spendenaktion läuft über das Konto der VdK-Stiftung Baden-Württemberg. Hier bündelt der Landesverband alle Spenden, die unter dem Betreff „VdK-Fluthilfe“ eingehen. Detailinformationen gibt es unter www.vdk-bw.de (Rubrik: VdK-Fluthilfe).

Durch die Mitgliedschaft im Sozialverband VdK ist die Beratung und Vertretung im Sozialrecht gewährleistet.

Der Sozialverband VdK hilft bei der Durchsetzung von Rechtsansprüchen und vertritt seine Mitglieder in Antrags- und Widerspruchverfahren bei den Behörden und Klagen vor Sozialgerichten durch alle Instanzen bis zum Bundessozialgericht. Kontakte zur Rentenberatung, Hilfsmittel Behinderte und unter anderem Stellung des Antrags auf Feststellung der Schwerbehinderung.

Auskunft erteilt:
Bruno Tamm, Tel. 07361/87726 oder E-Mail: b.tamm@kabelbw.de.

Jahrgänge

Altersgenossen 1937

Am Freitag, 08.10.2021, treffen wir uns um 15.45 Uhr, wie gewohnt in der Zehntscheuergasse. Sind um 16.00 Uhr bei den Naturfreunden zum gemütlichen Beisammensein!
Seid alle herzlich willkommen!
G. Stahl



Kirchliche Mitteilungen

Evangelische Kirchengemeinde Unterkochen-Ebnat



Das Wort für die Woche lautet:

„Heile du mich, Herr, so werde ich heil; hilf du mir, so ist mir geholfen.“ (Jeremia 17,14)

Sonntag, 10. Oktober 2021

10.00 Uhr
Gottesdienst in der Friedenskirche in Unterkochen (Prädikant Michael Fitzner)

Dienstag, 12. Oktober 2021

20.00 Uhr
„Meditatives Tanzen“ mit Evamaria Siegmund in der evang. Friedenskirche in Unterkochen
Kosten: 8,00 Euro pro Abend
Kontakt: Evamaria Siegmund, Tel. 07364/5541, oder Info unter: www.evamaria-siegmund.de

Mittwoch, 13. Oktober 2021

09.00 Uhr
Russischer Frauenhauskreis im Jochen-Klepper-Haus in Ebnat
Leitung: Galina Rais/Elena Bolgov
Anmeldung E-Mail: grais1973@gmail.com
18.30 Uhr
Posaunenchorprobe im Jochen-Klepper-Haus in Ebnat

Donnerstag, 14. Oktober 2021

18.30 Uhr
Frauengymnastik im Jochen-Klepper-Haus in Ebnat
Anmeldung: Galina Rais (E-Mail: grais1973@gmail.com)

Freitag, 15. Oktober 2021

09.30 Uhr
Spielgruppe im Albert-Schweitzer-Haus in Unterkochen (Kontakt: Tanja Babel, Tel. 0152/28671817)

Als Voraussetzung zur Teilnahme an den Gruppen und Kreisen in unseren Gemeindehäusern gelten die Nachweise zu geimpft, genesen oder getestet. Wir bitten Sie um Beachtung!

Noahs Pudding für die Gemeinde

Im Nachgang zu einem Zoom-Meeting zum Noahfest brachte Mehtap Derin, Vorsitzende des Aakademievereins, 25 Portionen von Noah's Pudding in die Friedenskirche. Die Gemeindeglieder konnten am Sonntag, 26.09., nach dem Gottesdienst die leckere Süßigkeit mit nach Hause nehmen, wovon sie reichlich Gebrauch machten. Das Noahfest erinnert vor allem bei türkischen Muslimen an die Landung Noahs mit der Arche auf dem Berg Ararat. Aus den übrig gebliebenen Früchten in der Arche soll Noah, nach muslimischer Tradition, einen süßlichen Brei gekocht haben.



Als Voraussetzung zur Teilnahme an den Gruppen und Kreisen in unseren Gemeindehäusern gelten die Nachweise zu geimpft, genesen oder getestet. Wir bitten Sie um Beachtung!

Ev. Kirchengemeinde Unterkochen-Ebnat

Kopernikusstraße 9
73432 Aalen-Unterkochen
Tel. 07361 8520
www.unterkochen-ebnat-evangelisch.de

Pfarrer Manfred Metzger
manfred.metzger@elkw.de

Sekretariat: Eva Weis
Öffnungszeiten Pfarramt:
freitags von 08.30 – 11.30 Uhr
evangelisch.unterkochen-ebnat@t-online.de

Katholische Kirchengemeinde St. Maria



Samstag, 09. Oktober 2021

11.00 Uhr
Tauffeier

Sonntag, 10. Oktober 2021

28. Sonntag im Jahreskreis

09.00 Uhr
Eucharistiefeier
15.00 Uhr
Tauffeier
16.00 Uhr
Tauffeier

Montag, 11. Oktober 2021

17.30 Uhr
Rosenkranz und stille Anbetung

Dienstag, 12. Oktober 2021

17.50 Uhr
Rosenkranz
18.30 Uhr
Eucharistiefeier

Mittwoch, 13. Oktober 2021

17.30 Uhr
Rosenkranz

Donnerstag, 14. Oktober 2021

Kein Gottesdienst

Freitag, 15. Oktober 2021

17.30 Uhr
Rosenkranz

Samstag, 16. Oktober 2021

Kein Gottesdienst

Sonntag, 17. Oktober 2021

29. Sonntag im Jahreskreis

Erntedankfest

10.30 Uhr
Eucharistiefeier zum Kirchweihfest mit Ehrung von Ministranten und Verabschiedung von Ehrenamtlichen und Ministranten mitgestaltet von der Cappella Nova/Schola (Livestream)

Es gelten weiterhin die Corona-Regeln – auch bei Gottesdiensten/Andachten im Freien!

Die Liveübertragungen der Sonntagsgottesdienste bieten wir Ihnen weiterhin an. Auf unserem YouTube-Kanal SE Härtsfeld-Kochertal können Sie mitfeiern.

Dort finden Sie auch den Direktlink zum Livestream.

Beichtgelegenheit

Aufgrund der Corona-Pandemie kann die Beichte nicht wie gewohnt im Beichtstuhl stattfinden. Gerne stehen wir Ihnen für das Sakrament der Versöhnung in einem persönlichen Beichtgespräch zur Verfügung.

Pfarrer Andreas Macho,
Tel. 07364/6597,
E-Mail: Andreas.Macho@drs.de
Pater Albert Kannaen,
Tel. 07367/2500,
E-Mail: Albert.Kannaen@drs.de

Krankenkommunion – Krankensalbung

Gerne dürfen Sie sich im Pfarrbüro (Tel. 8521) melden, um einen Termin zum Empfang der Krankenkommunion oder Krankensalbung für Sie oder Ihre Angehörige zu vereinbaren. Der Besuch erfolgt selbstverständlich unter Einhaltung der Corona-Hygieneeregeln



Pastoralteam

Pfarrer Andreas Macho
Bühlstraße 33,
73447 Oberkochen,
Tel. 07364/6597
E-Mail: andreas.macho@drs.de

Pfarrvikar Pater Albert Kannaen
Graf-Hartmann-Straße 18,
73432 Aalen-Ebnat,
Tel. 07367/2500
E-Mail: Albert.Kannaen@drs.de
Pater Albert ist vom 04.09. bis 15.10.2021 im Urlaub.

Urlaubsvertretung

Bis 15.10.2021 wenden Sie sich bitte bei Krankensalbung, Beichte oder sonstigen seelsorgerischen Anliegen an Pfarrer Macho.

Öffnungszeiten des Pfarrbüros,

Vorderer Kirchberg 30,
73432 Aalen-Unterkochen,
Tel. 07361/8521,
E-Mail: StMaria.Unterkochen@drs.de
Dienstag und Donnerstag
14.00 Uhr bis 17.00 Uhr
Freitag
09.00 Uhr bis 11.00 Uhr

Wir sind online!

www.se-haertsfeld-kochertal.de
Erfahren Sie Wissenswertes und Neuigkeiten über unsere Kath. Kirchengemeinden in Oberkochen, Unterkochen, Ebnat und Waldhausen.

Büro der Kirchenpflege:

Sie erreichen unsere Kirchenpflege unter der E-Mail-Adresse: StMaria.Unterkochen@nbk.drs.de oder unter Tel. 07361/8521

Urlaubsvertretung

Bis 15.10.2021 wenden Sie sich bitte bei Krankensalbung, Beichte oder sonstigen seelsorgerischen Anliegen an Pfarrer Macho.

Ehrenamtlicher Fahrdienst in der Ferienzeit zur Marienwallfahrtskirche

Der ehrenamtliche Fahrdienst fährt ab sofort am Samstag und am Sonntag zum Gottesdienst zur kath. Kirche in Unterkochen. Wer also am

Samstag, 10. Oktober 2021 – 09.00 Uhr

Sonntag, 17. Oktober 2021 – 10.30 Uhr (Kirchweih)

zur Kirche möchte, kann sich freitags zwischen 9.00 Uhr und 11.00 Uhr im Pfarrbüro unter Tel. 07361/8521 anmelden. Kurzfristige Abmeldungen bitte unter Tel. 0176/76675824.

Am vergangenen Sonntag konnten wir das Erntedankfest in unserer Gemeinde feiern.

Ein herzliches Dankeschön sagen wir den Helferinnen und Helfern, die den wunderschönen Erntedankaltar aufgebaut haben.

Ein herzliches Vergelt's Gott an alle Spenderinnen und Spender für die reichen Erntegaben, die den Altarraum so schön schmückten, und für die Gaben für den Tafelladen.

Vielen Dank für die schönen Stimmen der Cappella Nova und das Orgelspiel, das den Kirchenraum erfüllte und alles in dankbaren Lobpreis hüllte.



Bewegung tut gut

Wir wissen, wie wichtig es ist, in Bewegung zu sein. Wir als Kirchengemeinde wollen uns auch bewegen und ab Advent neue Schritte wagen. Alle zwei Monate möchten wir mit einem attraktiv gestalteten, kostenlosen Kirchenblatt alle unsere Mitglieder vor Ort erreichen.

Dafür suchen wir viele Begeisterte, die bereit sind, diese Zeitschrift an die entsprechenden Haushalte auszuteilen. Je mehr mitmachen, umso weniger Aufwand ist es für den Einzelnen. Gerne können auch Teams gebildet werden, damit man sich abwechseln kann.

Gerne können Sie sich an das Pfarrbüro wenden, sich melden oder nachfragen. Machen Sie mit! Das Austragen lässt sich verbinden mit einem Spaziergang oder einer Wanderung durch unsere Straßen. Das tut einem selber gut und erst recht allen, auf die wir zugehen. Damit setzen wir ein Signal des Miteinanders, das gerade in diesen nicht leichten Zeiten wichtig ist.

Ihr Pfarrer Andreas Macho

Haushaltsplan 2021/2022

Der Doppelhaushalt 2021/2022 ist fertiggestellt und liegt vom 11.10. – 25.10.2021 zu den üblichen Öffnungszeiten im Pfarrbüro zur Einsicht auf.

Gemeindefest 2021

Das Gemeindefest am 17.10.2021 muss sich aufgrund der Corona-Pandemie auch in diesem Jahr auf den Gottesdienst um 10.30 Uhr, welcher von der Cappella Nova mitgestaltet wird, beschränken.

Im Rahmen dieses Gottesdienstes möchten wir langjährige Ministrantinnen ihren Dienst ehren und die in letzter Zeit ausgeschiedenen Ehrenamtlichen und Ministranten verabschieden.

Dazu laden wir die gesamte Gemeinde ganz herzlich ein.

Laut Definition der Weltgesundheitsorganisation haben 2,2 Milliarden Menschen eine Sehbehinderung oder sind blind.

Seit 1909 verfolgen wir vielfältige Aufgaben: Wir kümmern uns um die berufliche, gesellschaftliche, kulturelle und soziale Teilhabe blinder und sehbehinderter Menschen und setzen uns für Einrichtungen ein, die der Bildung und Weiterbildung blinder und sehbehinderter Menschen dienen. Wir sind persönlich nach Terminabsprache, per Mail und am Telefon für sie da und helfen ihnen bei Fragen weiter.

Hierfür benötigen wir Ihre Unterstützung!

In unseren „Blickpunkt-Auge-Beratungsstellen“ informieren wir Ratsuchende über Augenkrankheiten wie zum Beispiel den Grauen Star (Katarakt), den Grünen Star (Glaukom), Retinitis Pigmentosa und andere. Durch die eigene Betroffenheit können die qualifizierten Berater*innen grundlegende Fragen zur Augenerkrankung beantworten oder Tipps, Tricks und Schulungen zur Alltagsbewältigung anbieten.

Der überwiegende Teil der Beratung und Betreuung erfolgt darüber hinaus in unseren Bezirksgruppen vor Ort, das heißt auch in einer Gemeinde in Ihrer Nähe.

Mit Ihrer Spende ermöglichen Sie uns, die Arbeit für blinde und sehbehinderte Menschen fortzuführen.

Gerne verbuchen wir diese auf dem Konto bei der Bank für Sozialwirtschaft

IBAN: DE65 6012 0500 0007 7022 01
BIC: BFSWDE33STG

Blinden- und Sehbehindertenverband
Württemberg e.V.
Lange Str. 3, 70173 Stuttgart
Tel. 0711/21060-0
E-Mail: vgs@bsv-wuerttemberg.de
Internet: www.bsv-wuerttemberg.de

Verschiedenes

Blinden- und Sehbehindertenverband Württemberg e.V.



Spendenauf Ruf 2021

Vom 8. bis 15. Oktober 2021 findet weltweit die Woche des Sehens statt.